

Das 50-Milliarden-Dollar-Klima-Event

geschrieben von Admin | 25. September 2014

Von Fred F. Mueller

Zurzeit stirbt der Eisbär mal wieder auf unzähligen Titelseiten, so wie auf derjenigen der „Neuen Rhein Zeitung“ vom 23.9., wo er in großem Format auf einer kleinen Scholle verloren im Nordmeer treibt.

Hintergrund ist die aktuelle, weltweit laufende Öffentlichkeitskampagne von Greenpeace, WWF und Co. zur Beeinflussung der Bevölkerung und der Politik im Vorfeld des vorbereitenden UNO-Treffens, das dem sogenannten „Klimagipfel“ im nächsten Jahr den „richtigen“ Schwung verpassen soll. Hunderttausende von Demonstranten sind in mehr als 100 Ländern überall auf dem Globus auf die Strasse gegangen, um für eine angebliche Klimagerechtigkeit zu trommeln.

Auftaktpanik für UN Klimakonferenz in New York – 50 oder 200 Millionen Klimaflüchtlinge? Wer bietet mehr?

geschrieben von Admin | 25. September 2014

von Michael Limburg

Auf der Titelseite der Welt vom 22.9.14 liest man die erschreckende Überschrift: „200 Millionen Klimaflüchtlinge befürchtet- Bundesregierung fordert Maßnahmen gegen die Erderwärmung. Konferenz in New York“ Von Claudia Ehrenstein und Günther Lachmann.

Beide Reporter hielten es offensichtlich für unnötig die Fakten zu checken. EIKE hat sie mit einer Mail daran erinnert.

Kohle, Gas, Öl, Kernenergie? – Teil 1

geschrieben von Admin | 25. September 2014

von Klaus Dieter Humpich

Wenn man sich über die Zukunft der Energieversorgung einen Überblick verschaffen will, darf man die aktuellen Entwicklungen bei den fossilen

Energieträgern nicht außer acht lassen. Insbesondere für die Stromversorgung wird das gegenseitige Wechselspiel dieser Energieträger auch weiterhin bestimmend bleiben.

Der Staat gibt, der Staat nimmt...Windstromerzeuger machen überwiegend keine Gewinne

geschrieben von Admin | 25. September 2014

Als der große und weit vorausschauende Medienunternehmer Leo Kirch mal auf den Verlust seines Milliardenvermögens angesprochen wurde, meinte er nur lakonisch: „Der Herr gibt, der Herr nimmt...!“ In Anlehnung an diesen Ausspruch kann man das folgende Video des swr zu den Erträgen der Windkraft-Stromerzeuger bewerten, wenn auch in diesem Gleichnis der Staat die Rolle Gottes einnimmt.

Deutschlandfunk macht wieder Propaganda gegen besseres Wissen- „Klimaschutz als Wachstumsmotor“

geschrieben von Admin | 25. September 2014

Der Deutschlandfunk, Staatssender Nr. 1 für die „Intellektuellen“ im Lande, bläst seit Jahren -wider besseres Wissen- in das Panikhorn der Klimakatastrophenpropaganda. Jetzt liefert der dort in der Wirtschaftsredaktion beschäftigte Journalist Georg Ehring wieder eine Lehrstück von Wirklichkeitsverdrehung ab, wie es in früheren Zeiten nur das Neue Deutschland oder Radio Eriwan schafften. Unser Autor, der Energiewirtschaftler und EIKE Gründungsmitglied Dr. Dietmar Ufer hat Ehring in mehreren Leserbriefen aufgefordert bei der Wahrheit zu bleiben.